

Die Volksmusik im Dreiflüssegau hat viele junge Gesichter

Geschrieben von: Christoph Hauzeneder
Sonntag, den 21. April 2019 um 21:37 Uhr

Musikseminar der Trachtenjugend im Dreiflüsse-Trachtengau – Hoagarten am Samstagabend

Thyrnau. Die Förderung der jungen Musiker ist dem Dreiflüsse-Trachtengau ein besonderes Anliegen. Genau dieses Ziel verfolgt das Jugendmusikseminar, zu dem Gaumusikwart Willi Osterholzer wieder eingeladen hatte. Beim Hoagarten am Samstagabend zeigten die jungen Musiker nicht nur was sie an diesem Wochenende gelernt haben, sondern, dass Volksmusik nicht nur jung, sondern auch vielfältig ist.

35 Burschen und Dirndl'n aus dem Dreiflüsse-Trachtengau sind zum Jugendmusikseminar in Kelchham zusammengekommen, um gemeinsam zu musizieren, singen und tanzen, aber auch ihre Fertigkeit auf den Instrumenten zu erweitern. Ihr Handwerkszeug lernen viele zu Hause in den Musikschulen oder bei privaten Musiklehrern. „Das Volksmusikseminar bietet unseren jungen Musikern die Möglichkeit mit anderen Jugendlichen zusammenzukommen, zu musizieren und auch neues auszuprobieren“, erläutert Osterholzer eines der Ziele des Musikwochenendes.

Dieses „Ausprobieren“ zeigten die Burschen und Dirndl'n auch beim Hoagarten. Denn einige hatten sich zusammen mit Willi Osterholzer im improvisierten Begleiten mit Gitarre oder Hackbrett versucht. Auch wenn für sie das Begleiten ohne Noten teilweise neu war, so konnten sich die Stücke, bei denen sie Willi Osterholzer beim Hoagarten begleiteten hören lassen.

Für den Dreiflüssegau bedankte sich 3. Gauvorstand Andreas Ginglseder, bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Musikseminars geholfen haben. Beim Einzel- und Gruppenunterricht wurde der Gaumusikwart von Gottfried Hartl, Ingrid und Hermann Hupf, Vroni Maier, Martina Osterholzer und Christian Osterholzer unterstützt. Ebenso sagte Ginglseder beim Gauehrenmitglied Franz Kindermann Vergelt's Gott, der am Nachmittag den Jugendlichen das Brauchtum rund um Ostern erklärte. Für die Versorgung sorgte das Küchenteam rund um Michael Kerschbaum.

Die Volksmusik im Dreiflüssegau hat viele junge Gesichter

Geschrieben von: Christoph Hauzeneder
Sonntag, den 21. April 2019 um 21:37 Uhr

